



Pfarreienrat Erlangen-West

Erlangen, 19. 6. 2023

Protokoll der Sitzung des Pfarreienrats Erlangen-West am 13. 6. 2023

Anwesend: Pfr. Jungbauer, Kaplan Grasser, Kaplan Martin, PR Klinger, Fr. Herrmann, Fr. Held-Winkelmann, Jakob Hirschmann, Fr. Fischer-Reinholz, Hr. Kern, Fr. Bernard, Hr. Robert Rödel, Fr. Grosser, Fr. Kern, Fr. Porzel, Fr. Frühwald, Fr. Gürsching, Fr. Niedermaier

Entschuldigt: Hr. Hirschberger, Fr. Lesch, Hr. Mürbeth, Hr. Wawerek,

A.) Begrüßung, Impuls, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Anwesenden. Fr. Fischer-Reinholz stimmt mit einem Gebetsgedanken von Antoine de Saint-Exupéry in die Sitzung ein. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände; die aktuelle Tagesordnung wird genehmigt.

A. „Rund um „pastorale Aufgaben“ in unserem SSB-Erlangen Nord-West

1.) Personalsituation im Schuljahr 23/24

Hr. Pfarrer Jungbauer berichtet:

- Die Kapläne Markus Grasser und Martin Swobymon-Vaeghese werden zum September in einen anderen SSB versetzt. Jakob Hirschmann (Praktikant) wird das Propädeutikum in Bamberg beginnen.
- Zu uns wird ein neuer Kaplan kommen, ein indischer Mitbruder, der bereits zwei Jahre in Nürnberg/Langwasser tätig war. Er wird voraussichtlich zunächst noch unsere Unterstützung bei Gottesdiensten benötigen.
- Hr. PR Klinger wird im nächsten Frühjahr in Ruhestand gehen. Ob wir für ihn eine Nachfolgerin/einen Nachfolger erhalten, ist noch offen, da auch bei weltlichen pastoralen Mitarbeiter*innen Personalmangel besteht.
- Hr. Pfarrer Jungbauer bemüht sich in Bamberg um eine weitere personelle Unterstützung für unseren SSB.

Herr Pfarrer Jungbauer betont aber auch deutlich, dass unser pastorales Team sehr engagiert sei und meist mehr als die vereinbarte Stundenzahl arbeite. Ihm liegt es aber sehr am Herzen, dass die Dienstvorschriften eingehalten werden.

2.) Besondere Anlässe im Kirchenjahr: Wie können die Gemeinden bei der Durchführung unterstützen?

Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung des pastoralen Teams, die mit Sicherheit nicht abnehmen wird, ergibt sich die Frage, zu welchen Anlässen und wie die Gemeinden die Mitarbeiter*innen entlasten/unterstützen können.

Dazu nennen Frau Held-Winkelmann und Frau Herrmann ein konkretes Anliegen, nämlich Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Sie sind für diese wichtige Aufgabe mittlerweile jeweils in mehreren Pfarreien zuständig; das ist alleine nicht zu stemmen.

Überlegungen: Es findet sich in jeder Gemeinde eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die in Absprache mit der/dem zuständigen Hauptamtlichen Tätigkeiten übernimmt – zum einen ganz praktische organisatorische Hilfen bei Vorbereitungstreffen (z.B. Raum vorbereiten). Es ist aber auch an eine „spirituelle“ Unterstützung gedacht, die noch genauer definiert werden muss. Frau Herrmann und Frau Held-Winkelmann werden gebeten, ihren Bedarf genauer zu beschreiben, damit Ehrenamtliche für die Aufgabe angesprochen werden können.

3.) Werbung für neue Wort-Gottesdienst-Leiter*innen – Stand der Bemühungen

Wie bei unserem Klausur-Treffen im November beschlossen, wurde ein Treffen der Wortgottesdienst-Leiter*innen aus den vier Gemeinden des Erlanger Westens (WGLs) anberaumt. Hier wurde gemeinsam ein Plan zu einer denkbaren Werbung für diesen Dienst erstellt. Entstanden ist neben einem „Steckbrief“ und einer Meldung für „Das Leben“ und die Homepage die Vorlage zu einem Themengottesdienst, der in den einzelnen Pfarreien des Pfarreienvverbands gehalten werden soll.

Termine: 2. 7. 23: Albertus Magnus und St. Heinrich

23. 7. 23: St. Xystus

Für die Apostelkirche wird noch ein Termin festgelegt.

Wenn auch andere Gemeinden des SSB-Erlangen Nord-West Interesse an dem Gottesdienst haben, mögen sie sich mit Herrn Rödel oder Frau Kern in Verbindung setzen.

Die Treffen der WGL sollen im Herbst wiederholt und die Vernetzung gestärkt werden.

4.) Übersicht über Firm-Möglichkeiten 23/24 im Pfarreienvverbund

- In St. Heinrich und St. Elisabeth (Möhrendorf) gibt es wieder ein gemeinsames Angebot für Jugendliche ab 15 Jahren. Info-Abend am 13. 7. 23 in der Heinrichskirche, erstes Treffen der zukünftigen Firmlinge: Mitte Oktober
- St. Xystus und Apostelgemeinde: Firmvorbereitung für Jugendliche ab ca. 12 Jahren, Info-Abend Ende Oktober. – In diesen Gemeinden gibt es zwei unterschiedliche Vorbereitungsangebote (eher herkömmlich, eher kreativ)

Alle drei Modelle werden den Eltern vorgestellt und können von den Jugendlichen gewählt werden.

Ein weiteres gemeinsames Angebot gibt es zeitversetzt 2-jährig von den Gemeinden Maria Heimsuchung (Bubenreuth) und St. Josef (Baiersdorf).

B. Verschiedenes

1.) Erstellung des Schutzkonzeptes für den SSB – Zwischenbilanz

Bei der Erstellung des Schutzkonzeptes gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt sind Frau Held-Winkelmann und Frau Kern ein gutes Stück weitergekommen. Der konzeptionelle Rahmen des Ganzen, der größtenteils von Bamberg vorgegeben ist, wurde geschrieben – nun muss noch jede Gemeinde die Ergebnisse ihrer Risikoanalyse einfügen und welche Maßnahmen sie ganz konkret für sich festgelegt hat. – Diese

Erarbeitung ist noch nicht überall geschehen. Wenn eine Pfarrei dabei unterstützt werden will, soll sie sich bei den Damen melden.

Das Schutzkonzept des SSB müsste bis Ende Juni ans Ordinariat geschickt werden – das ist sicher nicht zu schaffen. Ein Aufschub ist allerdings zu erwarten.

2.) Gemeindewochenende für unseren Pfarreienverbund

Die Anfrage „Gemeindewochenende ja oder nein“ an den Pfarreienrat wird an die Vertreter*innen der einzelnen Pfarreien weitergegeben. Sie sollen in ihren Räten nachfragen, ob Interesse besteht. – Als problematisch wird erachtet, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung sehr arbeitsaufwändig ist; Frau Neovesky, die einen Großteil der anfallenden Aufgaben immer übernommen hatte, ist ja in den Ruhestand gegangen, die neuen Bürokräfte wären gänzlich überfordert, wenn sie das neben all ihrer sonstigen Arbeit auch noch übernehmen müssten. Das bedeutet: Eine Entscheidung für ein Wochenende hängt davon ab, ob sich ein festes Organisationsteam dafür fände.

Es wird darauf hingewiesen, dass wir angesichts der knappen Personaldecke die Notwendigkeit eines solchen arbeitsintensiven Zusatzprojektes sehr genau prüfen sollten.

3.) „Tag der Frauenpredigt“ am Wochenende 22./23. Juli – Meinungsbild und Möglichkeiten der Umsetzung

Herr Pfarrer Jungbauer steht dem Projekt positiv gegenüber. Er ist sich sicher, dass die Frauen diese Möglichkeit in Verantwortung nutzen werden. Bitte Absprachen mit dem jeweiligen Zelebranten.

Da am 22. 7. in unserem Pfarreienverbund keine Vorabendmessen stattfinden (gemeinsame Verabschiedung von Kaplan Grasser, Kaplan Martin und Jakob Hirschmann), beschränkt sich der Einsatz bei uns auf die Sonntagsgottesdienste.

Folgende Pfarreien wollen mitmachen:

- St. Xystus (Frau Flepsen, Frau Bär)
- St. Heinrich (Frau Bernard, vermutlich mit „Verstärkung“)
- In der Apostelgemeinde trifft sich eine kleine Gruppe mit Pf.Jungbauer für weitere Absprachen.

4.) Anstehende Verabschiedungen im Juli

Es gibt eine gemeinsame Verabschiedung unserer lieb gewonnenen Kapläne und von Jakob Hirschmann, der ein Dreivierteljahr in unserem SSB mit im Einsatz war:

Samstag, 22. 7. 23, St. Xystus, 18.30 Uhr

Alle sind dazu herzlich eingeladen. Alle Vorabendmessen im Pfarreienverbund entfallen.

Was ggf. noch einzelne Gemeinden bezüglich Verabschiedung machen wollen, bleibt ihnen überlassen.

Mittlerweile ist geklärt: Für den Pfarreienrat wird Herr Klaus Kern bei der Verabschiedung sprechen, da Herr Rödel nicht da sein kann.

Terminvorschau:

- Büchenbach feiert heuer „100 Jahre Eingemeindung“ – in diesem Zusammenhang gibt es viele Veranstaltungen. Hervorgehoben sei das Festwochenende 30. 6 – 2. Juli. Weitere Info unter: www.buechenbach-im-wandel.de
- 3. 7. 23: Konzert der Dresdner Chorknaben in St. Xystus, Beginn: 19.00 Uhr
- 9. 7. 23: Klosterkirche Frauaurach und Albertus Magnus feiern zusammen ein ökumenisches Gemeindefest
- 16. 7. 23: Pfarrfest in St. Heinrich
- 16. 9. 23: Musiktag, Veranstaltungsort St. Heinrich, Beginn 10.00 Uhr, Abschlussgottesdienst um 18.00 Uhr; nähere Info kommen noch.

Die nächste Sitzung des Pfarreienrats ist am 24. Oktober 2023, 19.30 in St. Heinrich.

Bitte merkt Euch/ merken Sie sich diesen Termin schon vor.

Frau Grosser wird den geistlichen Impuls am Anfang übernehmen – vielen Dank!

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Protokoll: M. Bernard